



FORUM
— *elle* —

Jahresbericht **2021**

Forum elle ... wir danken

Anfang 2021 startete mit der Hoffnung, dass mit der Impfung auch die «Normalität» wiederkehrt. Weit gefehlt! Wir sind alle aufgrund der Pandemie durch verschiedene Phasen gegangen: Hoffnung, dass es aufwärts geht, Ernüchterung, wenn es wieder abwärts ging. Aber: Wir haben weitergemacht. Erst im Sommer konnten viele Sektionen ihre Anlässe wieder durchführen. Viele Mitglieder hatten aber das ganze Jahr über Respekt gegenüber den Risiken und Bedenken, an grösseren Anlässen teilzunehmen. Wir hatten dafür grosses Verständnis.

Die Delegiertenversammlung des Zentralvorstandes musste auch im Berichtsjahr schriftlich durchgeführt werden. Immerhin: Damit sind wir ja jetzt erprobt, und auch die Sektionen haben grossmehrheitlich ihre Generalversammlungen schriftlich durchgeführt.

Aufgrund der vielen Ausfälle von Anlässen kam leider die Gelegenheit zum persönlichen Austausch zu kurz. Das haben wir am meisten bedauert. Umso schöner war es, als im Frühjahr/Som-

mer eine Phase der Entspannung kam und wir uns wieder treffen konnten.

Ganz toll war, dass Forum elle mit einer Dreierdelegation an der GDI-Tagung im September teilnehmen durfte. «Das Thema war...» Wir haben diese Möglichkeit des direkten Austausches sehr geschätzt und konnten daraus konkrete Projekte umsetzen, zum Beispiel...

Migros Kulturprozent ist für Forum elle ein ganz wichtiger Partner, insbesondere für die Sektionen, die dadurch mitfinanziert werden. Aber auch mit organisatorischen Anliegen dürfen wir uns immer wieder an verschiedene Personen wenden und werden mit Rat und Tat unterstützt.

Herzlichen Dank für dieses grosse Wohlwollen im MGB:

- Marianne Meyer, Präsidentin der Delegiertenversammlung
- Ursula Nold, Präsidentin der Verwaltung MGB
- Fabrice Zumbrunnen, Präsident der Generaldirektion
- Sarah Kreienbühl, Leiterin HR, Kommunikation, Kultur, Freizeit (Migros Engagement)
- Annina Arpagaus, Leiterin Direktion Generalsekretariat



Was wäre Forum elle ohne das grosse freiwillige Engagement in den Vorständen!

Wir danken von ganzem Herzen:

Allen Sektionspräsidentinnen und ihren Vorstandskolleginnen für die grosse Arbeit und Flexibilität für Forum elle. Auch 2021 war es oft so, dass Anlässe organisiert wurden und aufgrund der pandemischen Entwicklung wieder verschoben oder abgesagt werden mussten. Das tat uns sehr leid. Die organisatorischen Herausforderungen haben viel Zeit und Geduld erfordert. Wir können die Vorstandsarbeit in den Sektionen gar nicht hoch genug schätzen!

Wir danken weiter allen Mitgliedern von Forum elle, die uns die Treue halten, die an den durchführbaren Anlässen teilnehmen, uns weiterempfehlen und unsere Organisation mit ihrer Mitgliedschaft so vielseitig, gesellig und wertvoll machen.

Persönlich danke ich ausdrücklich meinen Kolleginnen vom Zentralvorstand, die sich unkompliziert, kompetent und engagiert für Forum elle einsetzen, bei Bedarf den Sektionsvorständen mit Rat und Tat zur Seite stehen, bei der Realisation des Bulletins mithelfen, sich um die Finanzen des Zentralvorstandes kümmern und die Zentralpräsidentin unterstützen.

Forum elle ... ist aktiv

Delegiertenversammlung 2021 (schriftlich)

Geplant war, die DV 2021 in Bellinzona durchzuführen. Bereits Ende Winter erkannten wir, dass auch diese Delegiertenversammlung nicht vor Ort stattfinden kann, die Pandemie war noch zu ausgeprägt. Der Zentralvorstand bedauerte dies sehr, denn der Austausch mit den Delegierten fehlt uns. Die beantragten Geschäfte wurden alle angenommen, und der Zentralvorstand freute sich über die grosse Beteiligung: 98% der Delegierten haben die Abstimmungsformulare rechtzeitig und korrekt zurückgeschickt. Danke!

Somit haben die Delegierten folgende Traktanden genehmigt:

- Jahresbericht 2020
- Jahresrechnung 2020
- Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

- Protokoll der 62. Delegiertenversammlung vom Mai 2019
- Protokoll der 63. Delegiertenversammlung vom Mai 2020

Wir sind zuversichtlich, die Delegiertenversammlung 2022 vor Ort in Bellinzona durchführen zu können.

Zentralvorstand

Unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Vorgaben von Bund und Kantonen hat sich der Zentralvorstand zu folgenden Sitzungen getroffen:

- 19. Januar 2021 in Zürich (MGB Limmatplatz)
- 22. März 2021 in Winterthur (Einkaufszentrum Neuwiesen)
- 18. Mai 2021 in Zürich (MGB Limmatplatz)
- 1. November 2021 in Winterthur (Einkaufszentrum Neuwiesen)

11. – 12. August 2021: Klausurtagung in Murten



Eines der zentralen Themen im Berichtsjahr ist die Nachfolgeplanung im Zentralvorstand. Die aktuellen Mitglieder haben ihre Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren erfüllt.

Im Jahre 2011 mit Amtsantritt 2012 sind folgende Vorstandsmitglieder gewählt worden:

- Cécile Schwinghammer, Winterthur
- Elisabeth Schmid, Belfaux
- Liliane Legrand, Bern

Ziel ist es, diese drei Vakanzen schrittweise ab 2022 bis 2024 mit kompetenten, motivierten und gut vernetzten Frauen neu zu besetzen.

Ein weiteres Thema ist der Wunsch nach einem moderneren, frischeren Auftritt unserer Printmedien. Mehr Informationen dazu lesen Sie im folgenden Block unter der Rubrik «Bulletin und Newsletter».

Ein neues Tool in unserer Informatikanwendung ermöglicht es den Sektionen, mit wenigen Klicks all ihren Mitgliedern einen Brief zuzustellen. Das Layout dieses Briefes ist vorgegeben, kann aber

mit Bildern und eigenen Texten individuell gestaltet werden und dies in Französisch, Deutsch und Italienisch. Durch die zentrale Adressdatenbank können sämtliche Mitglieder der Sektionen ausgewählt werden, die mit einer E-Mail-Adresse gespeichert sind. Die Anwendung des Tools wurde online geschult und anlässlich der Präsidentinnenkonferenz im Frühjahr nochmals vor Ort den Präsidentinnen gezeigt.

Bulletin und Newsletter

Unser Bulletin ist ein wertvolles, beliebtes und gern gelesenes Magazin. Unsere Mitglieder schätzen den vielseitigen, informativen und lesenswerten Inhalt, der jeweils von unserer Redaktorin Christine Lorient journalistisch aufbereitet wird. Im Berichtsjahr konnten wiederum viele spannende Interviews, Portraits, Reportagen und Forum-elle-Rückblicke präsentiert werden. Zudem werden immer mal wieder lesenswerte Bücher vorgestellt oder auf aussergewöhnliche Reiseziele, Firmen oder Personen hingewiesen. Mit der Rubrik «Tour de Suisse» präsentieren wir die vielseitigen Anlässe unserer Sektionen.

In den zwei Ausgaben sind folgende Persönlichkeiten vorgestellt worden:

- Ursula Nold, Präsidentin der Verwaltung
- Reto Gasser, Bratschenbauer mit Klangholz aus Bergün
- Michelle Kottelat, Start-up «Family» mit Kindervelo im Abo
- Zeitzeuginnen 50 Jahre Frauenstimmrecht: Forum-elle-Mitglieder Renata Raggi-Scala, Betty Vergères und Jeannette Bögli-Kohler
- Dodo Hug, Singer-Songwriterin, Musikerin und Comedienne

Wir sind glücklich, dass wir so ein tolles Mitglieder-Bulletin zweimal im Jahr publizieren können, auch wenn dies für uns ein grosser finanzieller Aufwand ist, denn die Inserate gehen mehr und mehr zurück. Die Inserate sind für uns aber ein wesentlicher Beitrag an die Finanzierung des Bulletins. Von früher mal sechs ganzseitigen Inseraten können wir aktuell noch zwei bis drei Inserate akquirieren, und das auch nur mit enormem Zeitaufwand.

Diese Entwicklung hat uns dazu motiviert, die Produktion des Bulletins zu überdenken und neue Partnerschaften zu suchen. Die Zentralpräsidentin hat die Abteilung Migros Medien beim MGB kontaktiert und ist auf offene Ohren gestossen. Der Kontakt war unkompliziert, herzlich und sehr wohlwollend. Zudem können mit der Zusammenarbeit mit den Migros Medien wertvolle Synergien genutzt werden wie beispielsweise der Migros-interne Übersetzungsdienst für die französische Ausgabe. Migros Medien hat uns eine optische Auffrischung des Bulletins vorgeschlagen, die uns sofort gefallen hat und wir haben mit grosser Freude und Zuversicht den Auftrag erteilt, das Bulletin 1/2022 zu produzieren. Neben dem neuen Auftritt hat das Bulletin auch einen neuen Namen bekommen: Es heisst jetzt Forum elle Journal.

Unser Newsletter erscheint zweimal jährlich, im Sommer und vor Weihnachten. Hier sind die Inhalte aktueller und mit den vorhandenen Links kann sich die Leserin noch weitere Informationen abholen. Wir sind nach wie vor überzeugt, dass der Newsletter ein wichtiges Informationsmittel für unsere Mitglieder ist, auch wenn wir sehen, dass einige Mitglieder den Newsletter nicht öffnen, was wir natürlich sehr bedauern. Mit dem Wechsel des IT-Tools für den Versand ist dieser unkomplizierter und zuverlässiger geworden.

Arbeitstagung

Vom 6. bis 7. September 2021 trafen sich die Sektionspräsidentinnen und der Zentralvorstand zur Arbeitstagung im Hotel Sântispark in Abtwil SG. Das Rahmenprogramm, das Hotel und die Sitzungsraumlichkeiten wurden von Margrit Riedener und Cécile Schwinghammer organisiert. Als Einstieg in die Arbeitstagung fand jedes Mitglied eine Biberli-Box auf dem Tisch. Herzlichen Dank den Organisatorinnen.

Die Tagung startet mit einem Referat von Dr. med. Patrik Noack von der Medbase-Gruppe. Medbase wurde 2001 gegründet, hat den Sitz in Winterthur und gehört seit 2010 zur Migros-Gruppe. Dr. Noack berichtete über seine Erfahrungen und die Herausforderungen als Mannschaftsarzt an den Olympischen Spielen 2020/2021 in Tokyo und darüber, wie Medbase entstanden ist, sich entwickelt hat und heute organisiert wird.

Die Olympischen Spiele in Tokyo waren eine extreme Herausforderung sowohl für die Sportler*innen wie auch für die Betreuer*innen. Zeitliche Verzögerungen durch Tests, lange Wege, heisse Temperaturen, grosse Luftfeuchtigkeit – und trotzdem durften wir eine hervorragende Leistungen der Sportler*innen feiern.



Als innovative Gesundheitsdienstleisterin baut Medbase das Konzept der schweizweiten integrierten Versorgung konsequent aus und plant die Erweiterung ihrer Tätigkeitsfelder in diesem Sinne aktiv weiter. Interprofessionell arbeitende Teams innerhalb der Medbase-Gruppe sowie die Vernetzung mit anderen Dienstleistern im Gesundheitswesen stehen dabei im Zentrum. Dem spannenden Referat folgte abschliessend eine Besichtigung der Medbase-Räumlichkeiten im Sântispark.

Am zweiten Tag begrüsst wir Christa Karner, Leiterin der Niederlassung Migros Bank Amriswil TG. Ihre kompetenten und motivierenden Ausführungen zum Thema «Frauen an die Börse!» haben uns alle sehr begeistert. Wir nehmen mit, dass wir Frauen uns mehr trauen und zutrauen sollen in finanziellen Fragen, dass wir uns um unsere eigenen Finanzen kümmern sollen – und müssen! – und dass wir sehr erfolgreiche Anlegerinnen sind. Dennoch kümmern sich nur gut 20 Prozent der Frauen in der Schweiz um langfristige Finanzentscheidungen. Ein weiterer, wichtiger Punkt ist: Frauen sollen Vorsorgelücken schliessen, und

dazu eignen sich insbesondere Wertschriftenanlagen wie z. B. Fondssparpläne in der Säule 3a.

Weitere Traktanden der Tagung waren:

- Entwicklung Website: Hier wurde erneut darauf hingewiesen, dass mit dem neuen Tool auf einfache Art und Weise ein Versand an alle Mitglieder, die eine E-Mail-Adresse haben, getätigt werden kann. Zudem wurden Fragen geklärt betreffend Adressfelder, Pflichtfelder bei den Anmeldungen, Etikettendruck für postalische Versände und weiteres. Ziel ist es, dass sämtliche Sektionen ihre Mitgliederdatenbank per Ende Jahr auf diesem Tool selbst verwalten.
- Social Media: An Facebook wird festgehalten, LinkedIn wird jedoch nicht weiterverfolgt, da es nicht das richtige Medium für unsere Organisation ist. Es wird aber selbstverständlich gerne gesehen, wenn Nutzerinnen von LinkedIn in ihrem Profil ihre Mitgliedschaft bei Forum elle anmerken.
- Freiwilligenarbeit – aktuelle Zahlen: «Der Freiwilligen-Monitor Schweiz 2020» wurde mit der Erkenntnis vorgestellt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, denn wir engagieren uns für unsere

Mitglieder, das bringt Mehrwert; wir zeigen Wertschätzung und bilden mit dem Vorstand ein Team, das stark ist. Neue Vorstandsmitglieder gewinnen wir am ehesten durch direktes Ansprechen von verschiedenen Personen (es muss nicht immer die Präsidentin sein).

- Archivierung: Die Gründungsdokumente der Sektionen befinden sich im Gosteli-Archiv, welches auf Frauengeschichte spezialisiert ist. Da die Archivierung immer wieder ein Thema ist, wird ein Referat für die Präsidentinnenkonferenz im Februar 2022 organisiert.
- Strategie 2022 – 2025: Rückblick und Auswertung der Strategieziele 2016 – 2021: Was konnte erreicht werden und was nicht? Aufgrund dieser Erkenntnis Definition und Festlegen der Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten für die nächsten vier Jahre.
- Provisorische Festlegung der Termine 2022.

Präsidentinnenkonferenz Juni 2021

Aufgrund der pandemischen Entwicklung konnte die geplante Präsidentinnenkonferenz vom Februar 2021 nicht durchgeführt werden. Sie wurde auf den 28. Juni 2021 verschoben, und wir haben uns

alle sehr gefreut, uns nach fast einem Jahr wieder einmal treffen zu können.

An der Konferenz sind folgende Traktanden behandelt worden:

- Erneute Präsentation und Schulung des Online-Newsletter-Tools
- Archivierung: Was muss wie und wie lange archiviert werden. Dieses Thema werden wir im 2022 weiterverfolgen
- Information über die Resultate der Delegiertenversammlung
- Information zu den Themen und zum Ablauf der Arbeitstagung
- Statistiken: Wie entwickeln sich die Zahlen während der Pandemie
- Social Media: Sollen neben Facebook noch andere Kanäle genutzt werden (LinkedIn).

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen unserer zukünftigen Kooperation mit «TiM – Tandem im Museum». Wir trafen uns mit Franziska Dürr im Migros Museum für Gegenwartskunst und besichtigten die dortige Ausstellung. Anschliessend sind wir über Sinn und Zweck von «TiM – Tandem im Museum» informiert worden: Für TiM braucht es



nicht viel. Nur die Neugierde auf ein Museum, die Lust, einen anderen Menschen kennen zu lernen und mit diesem gemeinsam etwas zu erleben. Gemeinsam sucht man ein Objekt aus, das man dann auf der Homepage von «TiM – Tandem im Museum» vorstellen kann. www.tim-tam.ch

Forum-elle findet die Idee so gut, dass wir uns auf unserer Homepage gegenseitig verlinkt haben.

Präsidentinnenkonferenz November 2021

Zum Abschluss des Jahres lud der Zentralvorstand die Sektionspräsidentinnen nach Luzern an die PK ein. Im grossen Saal der Klubschule Luzern hatten wir eine Panoramasicht auf das Luzerner Seebecken und das KKL – leider war das Wetter trüb und grau. Die Stimmung dafür umso besser.

Anlässlich dieser Präsidentinnenkonferenz wurde die Mitgliederstrategie für die nächsten Jahre festgelegt, denn die Anzahl Mitglieder ist ein wichtiger Messwert für den Erfolg von Forum-elle. Unser zentrales Thema ist und bleibt: Wie finden wir neue Mitglieder? Es gilt aber nicht nur neue und jüngere Mitglieder zu finden, sondern auch Sorge zu den bestehenden Mitgliedern zu tragen.

Weiter wurden die Sektionspräsidentinnen informiert über die Pläne zur Erneuerung des Bulletins und des Flyers. Und es blieb auch genügend Zeit, damit die Sektionspräsidentinnen ihre Anliegen und Jahresrückblicke im Plenum mitteilen konnten. Diesen Erfahrungsaustausch erachten wir als besonders wichtig, zeigt er doch, dass in den Sektionen und Vorständen praktisch überall die gleichen Themen und Problemfelder sind: Nachfolgesuche für Vorstände, Anlässe organisieren und absagen wegen Covid-19, Mitgliederwerbung.

Die im 2020 erworbenen Post-it-Blöcke sind so gut angekommen, dass wir eine Nachbestellung machen und den Sektionen anteilmässig diese Blöcke gratis abgeben.

Ebenfalls ist das Thema «Nachfolge im ZV» angesprochen worden. Wir sind überzeugt, dass wir im 2022 eine kompetente Forum-elle-Frau mit den gewünschten Anforderungen in den Zentralvorstand wählen können.

Nach dem Weihnachtsmittagessen im Hotel Schweizerhof Luzern besichtigten wir das Bourbaki Panorama in Luzern. Dort konnten wir auf eindrückliche Art und Weise sowohl einen Blick hinter die Kulissen machen wie auch die Geschichte der Bourbaki Armee vor 150 Jahren auf dem Bild erläutern lassen.



Forum elle ... in Zahlen

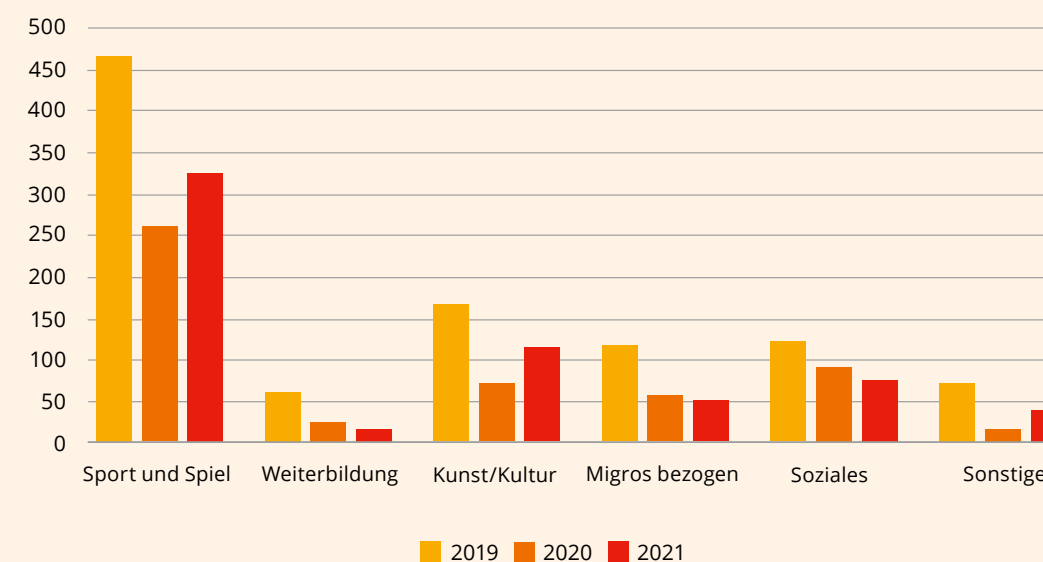
320 neue Mitglieder durften wir 2021 in unseren Sektionen willkommen heissen. Das ist angesichts der aktuellen Pandemie eine erfreuliche Zahl. Aber wir hatten auch 704 Frauen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr Mitglied bei Forum elle sind. Wir bedauern dies sehr und bemühen uns mit grossen Anstrengungen, diese gesellschaftliche Entwicklung zu vermeiden. Es gilt, die Mitglieder mit unseren Anlässen zu begeistern und zu motivieren, dass sie uns weiterempfehlen.

Die Statistiken zeigen klar, dass auch im Berichtsjahr viel gearbeitet worden ist, dass viele Events geplant und organisiert wurden, die dann aber zum Teil nicht durchgeführt werden konnten. Ins-

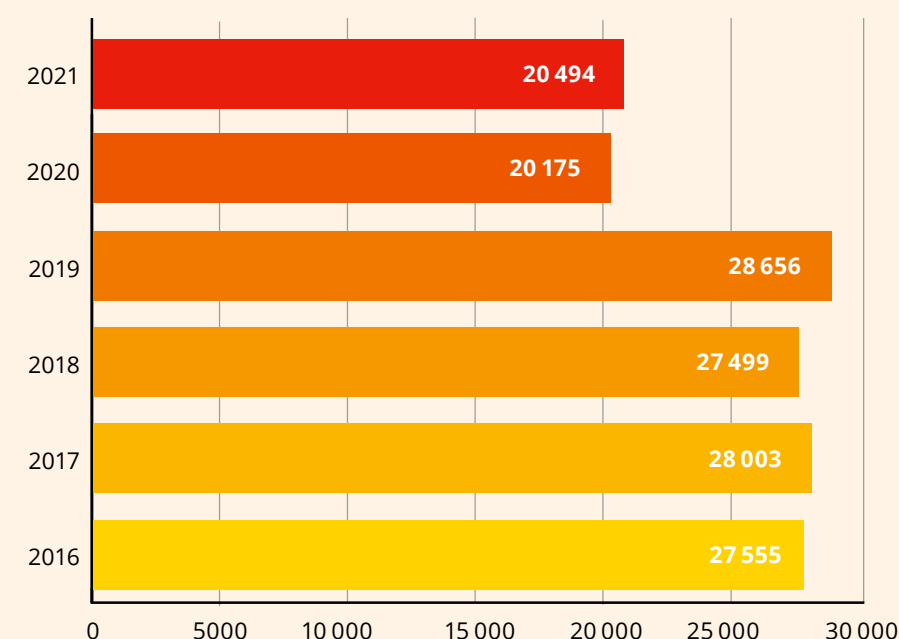
besondere Besichtigungen von Migros-Betrieben, kulturellen oder sozialen Einrichtungen und Museen haben einen deutlichen Rückgang erfahren. Die Auflagen des Bundes mit 3G-Regeln – oder gegen Ende Jahr sogar mit 2G-Regeln – erforderten viel Organisations- und Informationsaufwand.

Dieser Aufwand zeigt sich auch in der Stundenstatistik: Im zweiten Pandemiejahr waren die geleisteten Stunden wieder ungefähr im gleichen Bereich wie im Vorjahr. Es galt trotz Lockdown im Frühling Kontakt zu unseren Mitgliedern zu halten, Anlässe zu organisieren mit dem Risiko, dass sie bei Verschlimmerung der Covid-19-Entwicklung auch wieder verschoben werden müssen. Nach dem Frühling 2021 hofften wir, dass sich dank der Impfung die Lage entspannen würde. Jedoch hat sich im Herbst gezeigt, dass dies nicht dauerhaft eintreffen wird, und die Entwicklung mit der Omikron-Variante hat uns bis Ende Jahr sogar ausgebremst.

Veranstaltungen nach Themen



Arbeitsstunden 2016–2021



Forum elle ... Finanzbericht

Der Zentralvorstand hat aufgrund der Absage der Delegiertenversammlung entschieden, den Sektionen die Hälfte ihres Sektionsbeitrages an

den ZV zu erlassen. Die Stärkung und finanzielle Flexibilität der Sektionen ist uns wichtig und soll gewährleistet bleiben. Die Finanzlage des Zentralvorstandes zeigte im Berichtsjahr erstmalig ein grosses Defizit. Wie bereits vorgängig erwähnt, ist dies insbesondere auf die höheren Nettokosten für die Produktion des Bulletins zurückzuführen.

FORUM-elle-Zentralvorstand

Bilanz per 31. Dezember 2021 und 2020

	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
	CHF	CHF
Aktiven		
Migros Bank	96 019.14	114 230.64
Transitorische Aktiven	5 150.00	5 150.00
Total Aktiven	101 169.14	119 380.64
Passiven		
Transitorische Passive	3 477.05	4 661.60
Rückstellungen Delegiertenversammlung	5 000.00	5 000.00
Rückstellungen Werbung	10 000.00	10 000.00
Rückstellungen Projekte	10 000.00	10 000.00
Rückstellungen Flyer	10 000.00	10 000.00
Stammkapital per 01.01.2021	79 719.04	79 719.04
Ausgabenüberschuss	-17 026.95	
Stammkapital per 31.12.2021	62 692.09	
Total Passiven	101 169.14	119 380.64

FORUM-elle-Zentralvorstand

Erfolgsrechnung 2021 und 2020 / Budget 2022

	Budget 2022	2021	Budget 2021	2020
	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag				
Beiträge				
Beitrag MGB	175 000.00	175 000.00	175 000.00	175 000.00
Beiträge Sektionen	21 500.00	11 178.00	22 500.00	11 672.50
Drucksachen				
Inserate Bulletin	10 000.00	19 000.00	19 000.00	27 500.00
Total Ertrag	206 500.00	205 178.00	216 500.00	214 172.50
Aufwand				
Personal	98 000.00	97 969.95	97 000.00	95 640.85
Veranstaltungen				
Delegiertenversammlung	15 000.00	283.85	15 000.00	1 276.65
Eigene Veranstaltungen	33 000.00	32 981.80	30 000.00	32 700.35
Publikationen/Drucksachen				
Newsletter	4 000.00	3 865.40	4 000.00	3 872.05
Bulletin	50 000.00	58 149.95	62 000.00	62 599.20
Jahresbericht	4 000.00	4 156.20	4 000.00	4 058.70
Werbung / Forum-elle-Tag				
Präsentation/Werbung	4 800.00	0.00	2 000.00	0.00
Homepage	3 000.00	12 861.35	7 000.00	6 162.45
Forum-elle-Tag	5 500.00	5 514.30	4 000.00	3 694.50
Verwaltungskosten	6 000.00	5 922.15	6 000.00	5 737.30
Sonstige				
Beiträge an Verbände	500.00	500.00	600.00	600.00
Weiterbildung	0.00	0.00	500.00	0.00
Total Aufwand	223 800.00	222 204.95	232 100.00	216 342.05
Einnahmen/Ausgaben Überschuss	-17 300.00	-17 026.95	-15 600.00	-2 169.55

MITREVA

Zulassung: 500346

Buckhauserstrasse 24
8048 Zürich
Telefon 058 570 15 85

An die Delegiertenversammlung des
Vereins FORUM elle
Die Frauenorganisation der Migros
Zürich

Bericht des Wirtschaftsprüfers

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins FORUM elle für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 20. Januar 2022

Mitreva AG



Gabriela Federer Wenger
Zugelassene Revisionsexpertin



Christian Hautle
Zugelassener Revisionsexperte

Anhang:

- Jahresrechnung
(Bilanz, Erfolgsrechnung)



Skulptur Ken Ritley, Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich



Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros
www.forum-elle.ch